



# Leitantrag der zentralen Koordinierungsgruppe

## zum 9. Kongress des Internationalistischen Bündnisses

am 22. Februar 2026 in Frankfurt am Main

---

### Legende:

Neue Passagen sind unterstrichen.

~~Zur Streichung vorgeschlagene~~ Passagen sind durchgestrichen

### Antragsverfahren

Anträge zum Leitantrag zur dritten Fassung der Grundsätze des Internationalistischen Bündnisses können noch vor Ort von jeder/m stimmberechtigten Teilnehmerin und Teilnehmer gestellt werden. Sie *können* mündlich vorgetragen werden, *sollten* aber möglichst (zusätzlich) handschriftlich eingereicht werden, um Fehler zu vermeiden. Zur besseren Vorbereitung und eventuellen Zusammenfassung verschiedener Anträge gleichen oder sehr ähnlichen Inhalts im Vorfeld erleichtert die schriftliche Zusendung der Anträge vorab allerdings die Vorbereitung des Kongresses. Schriftliche Anträge können per E-Mail bis zum 19. Februar an folgende Adresse gesendet werden: [info@inter-buendnis.de](mailto:info@inter-buendnis.de)

Anträge, die später verschriftlicht werden, bitten wir *sowohl* zuzusenden, *als auch* selbst zum Kongress mitzubringen, und zwar möglichst sowohl in Papierform, als auch als DOC-, DOCX- oder ODT-Datei.

Zur Erleichterung der schriftlichen Antragsstellung hat die zentrale Koordinierungsgruppe mit diesem Antrag eine Vorlage für Anträge beigefügt. Ihre Verwendung ist nicht zwingend, aber zweckmäßig.

## Grundsätze des Internationalistischen Bündnisses fortschrittlicher und revolutionärer Kräfte in Deutschland

### Dritte Fassung

#### 1 **Gegen Rechtsentwicklung, Faschismus, Weltkrieg und Umweltzerstörung!**

2       1. Wir haben uns 2016 gegen die Rechtsentwicklung gegründet. Nun stehen  
3       wir vor noch größeren Aufgaben: Der Faschismus ist in Deutschland und in immer  
4       mehr Ländern zu einer **akuten Gefahr** geworden! Ein Weltkrieg droht! Eine globale  
5       Umweltkatastrophe hat begonnen! Unter der Präsidentschaft von Donald Trump  
6       werden die USA zu einer faschistischen Diktatur umgebaut – sie bleiben  
7       Hauptkriegstreiber in der Welt. Die AfD wird von großen Teilen der bürgerlichen  
8       Medien und der Regierung verharmlost und salonfähig gemacht. Die modernen  
9       Faschisten nutzen die Regierungskritik und den Unmut in der Bevölkerung aus, um  
10       die Menschen mit ihrer völkischen Denkweise, Nationalismus, Antikommunismus,  
11       Militarismus, Rassismus und Sexismus zu manipulieren und zu verhetzen. Wir  
12       brauchen eine **breite antifaschistische Front!** Das Beispiel des Hitler-Faschismus ist  
13       uns eine Warnung: Damals war die Arbeiterklasse und ihre verschiedenen  
14       Strömungen im Kampf gegen Faschismus nicht geeint. Das darf nicht noch einmal  
15       geschehen! Heute müssen alle aufrechten Antifaschistinnen und Antifaschisten, aus  
16       der Arbeiterschaft und breiten gesellschaftlichen Kreisen bis in bürgerlichen Parteien,  
17       zusammen stehen!

18       2. Weltweit toben über 100 Kriege. Die Industrie und das öffentliche Leben  
19       werden in Deutschland auf Kriegswirtschaft und Militarisierung umgestellt. Das  
20       internationalistische Bündnis richtet sich konsequent gegen alle imperialistischen

21 Kriege und diejenigen, die sie vorbereiten und betreiben! Im Ukraine.Krieg stellen wir  
22 uns gegen die imperialistischen Kräfte um Russland und in der NATO, Wir stehen  
23 gegen die zionistische israelische Regierung mit ihrem Völkermord in Gaza, für das  
24 Recht der Palästinenser auf Selbstbestimmung und sind solidarisch mit den  
25 Kurdinnen und Kurden gegen das faschistische Erdogan-Regime.  
26 Der weltweite Konkurrenzkampf zwischen den imperialistischen Großmächten nimmt  
27 immer die Gestalt einer Vernichtungsschlacht an, die auf dem Rücken der  
28 Volksmassen der Welt rücksichtslos ausgetragen wird. Mit der Umstellung auf  
29 Kriegswirtschaft wird rigoros der Rotstift im sozialen Bereich angesetzt. Wohnungen  
30 werden immer mehr zum Spekulationsobjekt und der soziale Wohnungsbau so gut  
31 wie eingestellt. Werksschließungen, Massenentlassungen und drohende Vernichtung  
32 ganzer Produktionszweige fordern den gemeinsamen sowie Konzern- und Branchen-  
33 übergreifenden Kampf der Arbeiter\*innen und Angestellten heraus.

34       3. Es gilt, die Kräfte im Kampf zur Rettung der Menschheit vor Faschismus,  
35 Weltkrieg und globaler Umweltkatastrophe zu einen. Die **internationalistischen,**  
36 **klassenkämpferischen, antifaschistischen, antiimperialistischen, ökologischen** und  
37 **revolutionären** Kräfte der Arbeiter-, Frauen-, Jugend-; Umwelt- und Bewegungen für  
38 die Erkämpfung und Verteidigung gesellschaftlichen Fortschritts sowie  
39 demokratischer Rechte und Freiheiten - müssen **enger zusammenarbeiten!** Deshalb  
40 verfolgen wir eine Politik der offenen Tür und bringen uns in weiteren  
41 Aktionseinheiten und Zusammenschlüssen ein. Denn ohne Veränderung der  
42 gesellschaftlichen Verhältnisse kann in der heutigen Zeit kein einziges grundlegendes  
43 Problem gelöst werden. Wir fühlen uns dem strategischen Blick für die Zukunft der

44 Menschen verpflichtet und wollen die Zersplitterung ~~des revolutionären Potenzials~~ in  
45 Deutschland überwinden. Wir entwickeln eine **organisierte Zusammenarbeit** auf der  
46 **Grundlage des Kampfes** in den vielfältigen Fragen, in denen Einigkeit besteht.

47 **Gib Antikommunismus keine Chance!** Diese Lösung ist uns ein besonderes  
48 Herzensanliegen. Jeder Kampf der Arbeiter und der Massen wird vorher in den Köpfen  
49 entschieden. Der Antikommunismus verbaut jeden Blick über den engen Horizont des  
50 Kapitalismus hinaus. Er will die sozialistische Strömung aus den Gewerkschaften und  
51 den sozialen Bewegungen säubern, aber auch jede Verbesserung der bestehenden  
52 Verhältnisse diskreditieren. Er unterdrückt und kriminalisiert Kommunistinnen und  
53 Kommunisten. Der Antikommunismus der bürgerlichen Gesellschaft rollt den  
54 Faschisten den roten Teppich aus: denn das Wesen des Faschismus bleibt der  
55 Antikommunismus und sein Terror gegen die Arbeiterbewegung, der sie in jeder  
56 einzelnen Frage direkt feindlich gegenübersteht. In unserem Bündnis haben  
57 Sozialisten ihren festen Platz!

58 **4. Wir sammeln uns unter diesen Lösungen und Forderungen:**

- 59     ○ Kampf dem Faschismus! Verbot der AfD und aller faschistischen  
60     Organisationen!
- 61     ○ Kampf gegen Weltkriegsvorbereitung, Militarismus und Kriegswirtschaft!  
62     Für Frieden und Völkerfreundschaft!
- 63     ○ Kampf gegen die weitere Zerstörung der natürlichen Umwelt!
- 64     ○ Für die Verbesserung der sozialen Lage der Werktätigen und Förderung der  
65     Arbeiterbewegung! Für die Kampfeinheit von Arbeitenden und  
66     Erwerbslosen!

- 67       ○ ~~Kampf gegen die drohende globale Umweltkatastrophe!~~
- 68       ○ ~~Für die Befreiung der Frau!~~
- 69       ○ ~~Förderung der Rebellion der Jugend! Gemeinsamer Kampf um die~~
- 70        Perspektive für die Jugend!
- 71       ○ ~~Für das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung, gegen Diskriminierung!~~
- 72       ○ ~~Unterstützung der berechtigten Forderungen von Klein- und Mittelbauern!~~
- 73       ○ ~~Für eine fortschrittliche und internationalistische Flüchtlingspolitik! Für~~
- 74        ~~ein uneingeschränktes Asylrecht für alle Unterdrückten auf~~
- 75       ~~antifaschistischer Grundlage! Für gleiche Rechte aller dauerhaft in~~
- 76       ~~Deutschland lebenden Menschen, aktives und passives Wahlrecht für~~
- 77       ~~Migranten!~~
- 78       ○ ~~Rebellion gegen die EU als imperialistisches und kapitalistisches Bündnis~~
- 79        ~~ist gerechtfertigt!~~
- 80       ○ ~~Keinen Fußbreit dem Faschismus! Für ein Verbot aller faschistischen~~
- 81        ~~Organisationen!~~
- 82       ○ ~~Kampf gegen politische Unterdrückung und für demokratische Rechte und~~
- 83        ~~Freiheiten!~~
- 84       ○ ~~Gleiche Rechte für alle dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen,~~
- 85        ~~aktives und passives Wahlrecht für Migranten! Abschaffung des~~
- 86       ~~Ausländerrechts!~~
- 87       ○ ~~Für das Recht auf Flucht! Für ein uneingeschränktes Asylrecht für alle~~
- 88        ~~Unterdrückten auf antifaschistischer Grundlage! Für gleiche Rechte aller~~
- 89       ~~dauerhaft in Deutschland lebenden Menschen!~~

- 90           ○ Für Frieden und Völkerfreundschaft!
- 91           ○ Solidarität mit dem weltweiten Kampf für soziale und nationale Befreiung!
- 92           Für die internationale Arbeitereinheit! Hoch die internationale Solidarität!
- 93           ○ Für eine breite Debatte über gesellschaftliche Perspektiven, einschließlich
- 94           des Sozialismus!
- 95           ○ Für eine menschenwürdige Gesellschaft frei von Ausbeutung und
- 96           Unterdrückung!

97           **5. Solche Situationen der großen Krisen und Infragestellungen gehen auch**

98           immer einher mit dem Potenzial für progressive gesellschaftliche Veränderungen. Die

99           **gesellschaftliche Polarisierung** ist die Stunde der fortschrittlichen und revolutionären

100          Kräfte, wenn sie sich zusammenschließen. Das Internationalistische Bündnis sieht

101          sich auch als Plattform, Vorbehalte durch eine gemeinsame Praxis zu überwinden. Wir

102          bekämpfen die reaktionäre Politik der nach rechts gerückten Regierungen und

103          ultrareaktionäre und faschistische Kräfte. Gemeinsam können wir einen

104          gesellschaftlich relevanten, klaren fortschrittlichen und revolutionären Pol bilden, der

105          Anziehungskraft auf die Massen entfalten wird. Dafür nutzen wir v.a. auch

106          Wahlbeteiligungen und kandidieren als „Internationalistische Liste/MLPD“ (bei

107          Landes- und Bundestagswahlen, da hier nur Parteien Listen aufstellen können).

108          Auf kommunaler Ebene sind Wahlbündnisse möglich). Alle beteiligten Kräfte

109          haben das Recht, Kandidaten dafür vorzuschlagen und werden dabei

110          berücksichtigt.

111          Wir führen gemeinsame Wahlkampagnen als Schule der künftigen Zusammenarbeit.

112          Alle Beteiligten entwickeln neben der gemeinsamen Kampagne ihre eigenständige

113          Wahlwerbung.

114                   **6. Gegenseitige Achtung, Unterstützung und Zusammenarbeit!** Alle beteiligten  
115   Organisationen behalten **Eigenständigkeit** und **übernehmen zugleich die**  
116   **Verantwortung** für den Erfolg der gemeinsamen Arbeit. Die Beteiligten entscheiden  
117   jeweils selbst, an welchen Aktivitäten oder Veröffentlichungen des Bündnisses sie  
118   sich beteiligen. Sie behalten das Recht, ihre eigenständige Arbeit durchzuführen.  
119   Eingegangene Verpflichtungen werden aber zuverlässig erfüllt. Jeder Beteiligte kann  
120   Vorschläge für gemeinsame Projekte einbringen.

121                   **7. Wir arbeiten auf Augenhöhe und demokratisch zusammen.** **Alle beteiligten**  
122   **Kräfte sind gleichberechtigt.** Vereinbarungen sollen einvernehmlich im Wege des  
123   **Konsensprinzips** getroffen werden. Bei Respektierung ideologischer und politischer  
124   Meinungsverschiedenheiten kann jedoch in Fragen von praktischer Notwendigkeit  
125   und wenn nach erschöpfender Diskussion kein Konsens hergestellt werden konnte,  
126   eine Mehrheitsentscheidung herbeigeführt werden. Bei tagespolitischen Fragen ist  
127   eine Mehrheit von 50 Prozent, bei programmatischen Fragen eine 80 Prozent-  
128   Mehrheit notwendig.

129                   **8. Wir pflegen eine demokratische und solidarische Streitkultur.** **Keine**  
130   **öffentlichen Angriffe auf andere Beteiligte** und **keine Einmischung** in die inneren  
131   Angelegenheiten beteiligter Organisationen. Wir sehen die praktische  
132   Zusammenarbeit auch als Grundlage für eine **intensive Diskussion** der beteiligten  
133   Kräfte für eine Vereinheitlichung über weitergehende inhaltliche Fragen. Dazu  
134   organisieren wir Strategiediskussionen und Podiumsveranstaltungen.

135                   **9. Kommunalpolitik ist Bestandteil unserer Grundsätze und unserer Arbeit.**  
136   **Sinnvolle Verbesserungen, berechtigte Proteste, politischer Widerstand soll sich in der**

137 Arbeit des Bündnisses jederzeit öffentlich erkennbar widerspiegeln und  
138 überregionalen und regionalen Organisationsformen die Möglichkeit geben, im  
139 Bündnis selbst aktiv mitzuwirken.

140 **9.** Das Bündnis kommt **regelmäßig auf zentraler Ebene** zusammen. In Einheit  
141 damit wird vor allem auf der lokalen Ebene die Zusammenarbeit vorangetrieben. Auf  
142 **örtlicher / regionaler Ebene** sollen regelmäßige breite Bündnis-Treffen ca. alle 3  
143 Monate durchgeführt werden, zu denen jede Organisation, Gruppe und die  
144 Plattformen Vertreter entsenden und darüber hinaus auch verschiedene Gruppen  
145 (Flüchtlinge, Migrantengruppen ohne Organisationen/Vereine) sowie Einzelpersonen  
146 mitarbeiten können. Die örtlichen/regionalen Bündnisse wählen sich  
147 Koordinierungsgruppen – auch als Ansprechpartner. Angeregt wird der Aufbau von  
148 Plattformen. Örtliche/regionale Bündnisse können und sollen besondere Projekte  
149 entwickeln.

150 Der Aufbau von landesweiten Koordinierungen wird derzeit nicht forciert.

151 Das Internationalistische Bündnis ist Teil der United Front (internationale  
152 antiimperialistische Einheitsfront gegen Faschismus, Krieg und Umweltzerstörung).

153 **10.** Die Bündniskongresse wählen einen **Bündnis-Rat**, der aus den  
154 hauptsächlichen beteiligten Organisationen und Strömungen sowie einigen direkt  
155 gewählten Einzelpersonen besteht. Der Bündnis-Rat kann Entscheidungen treffen auf  
156 Grundlage der Bündniskongresse und der beschlossenen Dokumente. Der Bündnis-  
157 Rat trifft sich in der Regel alle drei bis sechs Monate. Er bestimmt eine zentrale  
158 **Koordinierungsgruppe**, die sich ca. alle 6 bis 8 Wochen trifft und die Umsetzung der  
159 Beschlüsse des Bündnis-Rats koordiniert.

160 Im Bündnis-Rat haben alle Trägerorganisationen einen festen Sitz und benennen  
161 dazu ein bis zwei Repräsentanten, die sich falls nötig auch vertreten lassen können.

162 Bei den Treffen des Bündnistrats gilt folgende Stimmverteilung:

163 ~~Bundesweite Trägerorganisationen: die in bis zu 50 Städten arbeiten = 10 Stimmen~~  
164 ~~die in bis zu 100 Städten arbeiten = 20 Stimmen, die in 100 und mehr Städten~~  
165 ~~arbeiten = 30 Stimmen~~

166 Lokale Trägerorganisationen: 2 Stimmen

167 Regionale Trägerorganisationen: 4 Stimmen

168 Bundesweite Trägerorganisationen: 6 Stimmen

169 Trägerpersonen (Repräsentanten von Organisationen und Bewegungen, die nicht als  
170 Organisation Teil des Bündnisses sind) oder Einzelpersonen: 1 Stimme.

171 **11. Die Plattformen sind eine wesentliche Methode unserer Zusammenarbeit**  
172 und Kooperation. Sie wählen sich Koordinierungsgruppen und legen ihre  
173 Arbeitsweise, Rhythmus ihrer Treffen fest. Organisationen und Einzelpersonen sind  
174 eingeladen, auf Grundlage der Prinzipien des Internationalistischen Bündnisses in  
175 Plattformen mitzuarbeiten.

176 ~~Kommunalpolitik ist Bestandteil unserer Grundsätze und unserer Arbeit. Sinnvolle~~  
177 ~~Verbesserungen, berechtigte Proteste, politischer Widerstand soll sich in der Arbeit~~  
178 ~~des Bündnisses jederzeit öffentlich erkennbar widerspiegeln und überregionalen und~~  
179 ~~regionalen Organisationsformen die Möglichkeit geben, im Bündnis selbst aktiv~~  
180 ~~mitzuwirken.~~

181 **12. Das Bündnis ist finanziell unabhängig.** Der Bündnis-Rat wählt Kassierer  
182 und Kassenprüfer. Es finanziert sich aus Beiträgen der beteiligten Kräfte, Spenden und

183 gemeinsamen Finanzaktivitäten. Die Höhe des Beitrags legen die beteiligten Kräfte  
184 selbst fest. Wahlkämpfe Bundesweite gemeinschaftliche Aktivitäten werden durch  
185 zwei Säulen finanziert: die zentrale Kasse für gemeinschaftliche Aufgaben und  
186 regionale und örtliche Finanzierung der Aktivitäten durch die regionalen und  
187 örtlichen Bündnisse finanziert und Wählerinitiativen.

188           **13.** Die Mitarbeit im **Bündnis** erfordert die Anerkennung der Grundsätze und  
189 praktische Aktivität in ihrem Sinne. Träger des Bündnisses kann sein, wer die  
190 Grundsätze sowie grundsätzliche Entscheidungen der Bündniskongresse akzeptiert.  
191 Die Kandidaten zu Wahlen sind an die Kandidatengrundsätze des Bündnisses  
192 gebunden. Ausgeschlossen ist die Mitarbeit von Faschisten, Antikommunisten,  
193 Rassisten, Antisemiten, Sexisten.